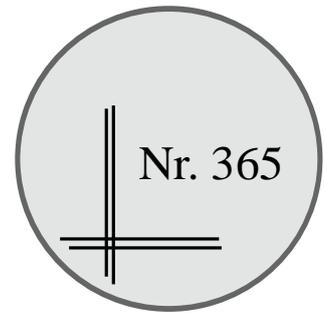




Der Kleine Schreiberling

<http://www.mariopro.de>



Brot-Verachtung!

„Haste mal ein Euro?“ Diese Frage hat wohl jeder schon mal gehört. Oft wird gar nicht mehr gesagt: Wozu? und Warum? überhaupt. Neulich traf ich jemanden, der mich fragte:

„Haste mal ein Euro?“ „Warum willst du von mir einen Euro haben?“ habe ich zurück gefragt. „Ich habe einen solchen Hunger!“ Okay, das verstehe ich. Ich habe ihm mein Frühstücksbrot angeboten. Schwarzbrot mit Camembert. „Nein Danke!“ hat er gesagt und ist weitergezogen. So groß konnte der Hunger also nicht gewesen sein, dass er dieses Brot nicht wollte. Er wollte lieber Bargeld haben. Schwarzbrot mit Camembert war ihm zu langweilig. Damit steht er gar nicht alleine da. Viele von uns finden ein Schwarzbrot oft als zu langweilig. Ich gebe es zu, dass ich auch so ein „Brotverächter“ bin. Ich mag oft lieber ein Stück Kuchen oder eine Schnecke, als ein Stück Brot.

Auch in unserem Leben mit Gott gibt es diese Brotverachtung.

Jesus Christus sagt: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, der hat das ewige Leben. Ich bin das Brot des Lebens.“ Joh. 6,47-48

Genauso wie im normalen Leben die Leute lieber Bargeld haben wollen, um Alkohol und Zigaretten zu kaufen, oder Pizza, Steaks und Kuchen, aber jedenfalls nur selten Brot, genauso ist es auch im Leben mit Gott.

Die Leute wollen lieber ihren Spaß haben, wollen sich amüsieren, wollen ein angenehmes Leben haben, sie wollen Attraktionen, etwas Aufregendes. Aber Jesus wollen sie nicht. Auf das Brot des Lebens, auf Jesus Christus haben sie keinen Hunger.

Und genauso, wie es im alltäglichen Leben ist, dass das Brot erst in der Not wertvoll

wird, wenn der Mensch vor Hunger schreit und sich danach sehnt, irgendwoher ein Stück trockenes Brot zu bekommen, genauso ergeht es uns im Leben mit Gott, dass wir erst in der Not begreifen, dass wir Jesus Christus brauchen. Erst in der Not verstehen wir, dass Jesus Christus das Brot des Lebens ist. Dass wir ihn brauchen wie nichts anderes in der Welt.

- **Nur Jesus Christus stillt uns unsere Sehnsucht.**
- **Nur Jesus Christus macht uns wirklich satt.**
- **Nur Jesus Christus lässt uns Frieden finden.**
- **Nur in Christus werden wir wirklich frei.**
- **Nur Jesus Christus schenkt uns Vergebung für unsere Sünden und das Heil.**
- **Nur durch Jesus Christus haben wir das Ewige Leben.**

Die gute Nachricht:

In Johannes 3,16 steht: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Gott liebt uns! Er liebt uns von Anfang an. Er will, dass unser Leben gelingt. Doch es gibt etwas, das uns blind macht für das Handeln Gottes. Es ist die Sünde. Unser Eigenleben. Unsere Rebellion gegen Gott unsere Verfehlungen. Sünde trennt uns von Gott. Sünde führt unweigerlich zum Gericht Gottes und in unser Verderben. Doch das will Gott nicht. Jesus Christus kam, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Er starb stellvertretend den Tod für uns am Kreuz. Wenn wir ihn annehmen, haben wir Vergebung unserer Schuld und das ewige Leben.